

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

John Green: "Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



John Green: *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* –
Jugendbuch mit Tiefgang (Kl. 8–10)

von Birgit Schilling



© RAABE 2011
© Paul Schöffer, eriksschoer / public domain

Im Mittelpunkt des Romans *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* steht die 14-jährige Schülerin Aza, die unter einer Zwangstörung leidet. Durch zentrale Themenstränge wie den Umgang mit der Krankheit, das Verhältnis zur besten Freundin, die Beziehung zu den Eltern und die erste große Liebe bietet der Roman viele Anknüpfungspunkte für Jugendliche. Die bildhafte Sprache ist zudem eine Fundgrube für Interpretationen, Analysen und gestalterische Auseinandersetzungen, welche das genaue Lesen und das Reden sowie Schreiben über die sprachliche Gestaltung eines Textes fördern.

RAABE
LEHRERBILDUNG

John Green: *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* – Jugendbuch mit Tiefgang (Kl. 8–10)

von Birgit Schillinger

© RAABE 2021



© Paul Scheffer: Brückenechse / public domain

Im Mittelpunkt des Romans *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* steht die 16-jährige Schülerin Aza, die unter einer Zwangsstörung leidet. Durch zentrale Themenstränge wie den Umgang mit der Krankheit, das Verhältnis zur besten Freundin, die Beziehung zu den Eltern und die erste große Liebe bietet der Roman viele Anknüpfungspunkte für Jugendliche. Die bildhafte Sprache ist zudem eine Fundgrube für Interpretationen, Analysen und gestaltende Auseinandersetzungen, welche das genaue Lesen und das Reden sowie Schreiben über die sprachliche Gestaltung eines Textes fördern.

John Green: *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* – Jugendbuch mit Tiefgang

Klasse 8–10

von Birgit Schillinger

| | |
|--|-----------|
| Vorbemerkungen | 1 |
| M 1: Vor der Lektüre – Gedanken zu Cover und Titel | 5 |
| M 2: Kann der Mensch wollen, was er will? Der Einstieg | 6 |
| M 3: Während der Lektüre: Zitate und Motive sammeln | 9 |
| M 4: Freundschaft – Was ist das? | 11 |
| M 5: „HOLMESY!“ – Das Gespräch kurz vor dem Unfall analysieren | 12 |
| M 6: Geld macht nicht glücklich: Wer ist arm, wer ist reich? | 13 |
| M 7: „Mensch, reiß dich zusammen!“ – Die Krankheit <i>Zwangsstörung</i> | 14 |
| M 8: <i>Turtles all the way down</i> – Vergleich mit Original-Cover und -Titel | 18 |
| M 9: Nicht alles wörtlich nehmen – Schwierigkeiten, die bei dem Übersetzen auftreten | 21 |
| M 10: Mehr von John Green – Zusatzreferate | 22 |
| M 11: Viren und Bakterien als Gefahr: Wenn eine gesundheitliche Bedrohung zur Pandemie wird ... | 23 |
| M 12: Vorschläge für Klassenarbeiten | 26 |
| Lösungen | 27 |

Die Schülerinnen und Schüler lernen:

- achten beim Lesen auf die sprachliche und bilderreiche Gestaltung;
- setzen sich mit den Themen Freundschaft und erste Liebe auseinander;
- erhalten Einblicke in die Gedankenwelt einer Person, die an einer Zwangsstörung leidet;
- erhalten Informationen zu einer psychischen Krankheit;
- erkennen Schwierigkeiten, die beim Übersetzen auftreten;
- interpretieren die Covergestaltung und den Titel der deutschen und amerikanischen Ausgabe.

Überblick:

Legende der Abkürzungen:

IR: Internetrecherche

IT: Interpretation

BA: Bildanalyse

TA: Textarbeit

LV: Leseverstehen

DI: Diskussion

TP: (kreative) Textproduktion

SR: Schülerreferat

SZ: Szenisches Spiel

EA: Einzelarbeit

GA: Gruppenarbeit

GI: Gestaltendes Interpretieren

| Thema | Material | Methode |
|---|----------|--------------------|
| Vor der Lektüre – Gedanken zu Cover und Titel | M 1 | BA, TA, IT, DI |
| Kann der Mensch wollen, was er will? Der Einstieg | M 2 | DI, TA, GI |
| Während der Lektüre: Zitate und Motive sammeln | M 3 | EA, TP, TA, SR |
| Freundschaft – Was ist das? | M 4 | DI, TA, GI, EA, GA |
| „HOLMESY!“ – Das Gespräch kurz vor dem Unfall analysieren | M 5 | TA, IT |
| Geld macht nicht glücklich: Wer ist arm, wer ist reich? | M 6 | DI, TA |

| Thema | Material | Methode |
|--|----------|----------------|
| „Mensch, Reiß dich zusammen!“ – Die Krankheit <i>Zwangsstörung</i> | M 7 | IR, TA, SZ |
| <i>Turtles all the way down</i> – Vergleich mit Original- Cover und -Titel | M 8 | BA, TA, DI |
| Nicht alles wörtlich nehmen – Schwierigkeiten, die beim Übersetzen auftreten | M 9 | TA, TP |
| Mehr von John Green – Zusatzreferate | M 10 | SR, IT |
| Viren und Bakterien als Gefahr: Wenn eine gesund- heitliche Bedrohung zur Pandemie wird ... | M 11 | IR, TP |
| Vorschläge für Klassenarbeiten | M 12 | TA, TP |
| Der Fall Künast: Wo ist die Grenze ? | M 12 | RE, TP, GA, DI |
| Leistungskontrolle | T | TA, TP |

John Green: *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* – Jugendbuch mit Tiefgang

Vorbemerkungen

Die vorliegende Unterrichtskonzeption umfasst 8–10 Unterrichtsstunden und ist für die Klassenstufe 8–10 geeignet. Im Mittelpunkt des Romans *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* steht eine 16-jährige Schülerin, die an einer Zwangsstörung leidet. Die Ich-Erzählerin Aza Holmes hat irrationale Ängste davor, sich mit Bakterien infiziert zu haben. Eine Wunde an ihrer Fingerkuppe öffnet sie beispielsweise immer wieder, um nachzusehen, ob sie sich entzündet habe. Sie kann sich kaum auf Gespräche mit anderen Menschen konzentrieren, weil ständig Überlegungen zu einer möglichen Infektion ihre Gedanken beherrschen.

Ihre Freundin Daisy geht mit Azas Krankheit tolerant um. Als auf Hinweise zum Auffinden eines verschwundenen Milliardärs 100.000 Dollar Belohnung ausgesetzt werden, möchte Daisy den Fall lösen – nicht zuletzt dadurch motiviert, dass Aza den Sohn des Milliardärs, Davis, vor Jahren selbst kennengelernt hat. Beide hatten zuvor an einem Ferienlager für Halbwaisen teilgenommen, da Azas Vater und Davis' Mutter gestorben waren.

Aza und Davis kommen sich näher, erleben ihre erste Liebe, doch Aza kann sich nicht auf eine körperliche Nähe einlassen. Davis schenkt den Freundinnen sogar die 100.000 Dollar, damit sie nicht weiter den Vater suchen.

Während eines Streits der beiden Freundinnen verursacht Aza einen Unfall. Ihr geliebtes Auto erleidet Totalschaden. Aza selbst muss ins Krankenhaus, wo sich ihre Angst noch einmal verstärkt. Durch einen Zufall stoßen die beiden Mädchen aber doch auf einen Ort, wo die Polizei – nach einem anonymen Hinweis – schließlich die Leiche des Milliardärs findet.

Zum Autor

John Green (geb. 1977 in Indianapolis, USA) ist Schriftsteller, Videoblogger und nicht nur in Amerika einer der erfolgreichsten Jugendbuchautoren. Er studierte *Englische Literatur* und Vergleichende *Religionswissenschaften*. Nach *Eine wie Alaska* (2005), *Die erste Liebe [nach 19 vergeblichen Versuchen]* (2006), *Margos Spuren* (2008) und *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* (2012; Deutscher Jugendliteraturpreis) ist *Schläft gut, ihr fiesen Gedanken* (2017) sein fünfter Roman.

John Green ist bei jungen Lesern beliebt, da er Gedanken und Gefühle junger Menschen authentisch und auf hohem Niveau schildern kann. Seine Romane drehen sich um schicksalhafte Situationen, um Freundschaft, Liebe und Tod. Auch in diesem Roman verarbeitet er persönliche Erlebnisse: Green litt selbst in seiner Jugend an einer ähnlichen Zwangsstörung.

Methodisch-didaktische Hinweise

Vor der Lektüre erfolgt als Einstieg die Besprechung des Covers und Titels sowie das gemeinsame Lesen der ersten Seiten. Bei der folgenden Lektüre achten die Schülerinnen und Schüler auf Zitate und bestimmte Motive. Anschließend werden zentrale Themen wie Freundschaft, Geld und Krankheit im Unterricht behandelt. Die Methoden variieren von Kurzreferaten, analytischen und kreativen Schreibaufträgen bis hin zu szenischem Spiel. Über den Deutschunterricht hinaus sind fächerübergreifende Fragestellungen möglich, die teils in den Materialien angedeutet werden. Vertieft werden können Themen aus den Fächern:

- Biologie (Bakterien im Körper, Langlebigkeit von Reptilien),
- Medizin (Psychologie, Gesundheit, Hygiene, seelische Krankheiten),
- Sozialkunde (die Konflikte Arm-Reich, Schere in der Gesellschaft),
- Ethik (existenzialistische Fragen in der Philosophie, Autonomie des Selbst),
- Englisch (amerikanisches Schul- und Universitätssystem mit den hohen Studiengebühren, Übersetzungsproblematik),
- Musik (Songs, Bedeutung der Musik).

Zu den Materialien

M 1 liefert vor der Lektüre erste Impulse zu Cover und Titel (Bildbeschreibung, Interpretation des Titels). **M 2** wird idealerweise besprochen, bevor der Roman gelesen wurde: Dies erfordert das genaue Lesen der ersten Seiten und weist auf die dort angedeuteten Bilder, Metaphern und Motive hin, die auch im weiteren Roman eine Rolle spielen.

In **M 3** finden sich die Aufträge während der Lektüre, nämlich schönste Sätze auszuwählen und auf Motive zu achten (Kurzreferate).

Die weiteren Materialien setzen die Lektüre voraus. Dem Thema Freundschaft nähern sich die Lernenden durch eine Mindmap und eine Beschreibung der Personenkonstellation (**M 4**). Der folgenreiche Streit zwischen Aza und Daisy wird in einer Gesprächsanalyse (**M 5**) intensiv untersucht.

Die triviale Aussage „Geld macht nicht glücklich“ bewahrheitet sich auch bei Aza, Davis, Noah und Daisy. Denn ihre jeweiligen Probleme sind finanziell nicht lösbar, auch kann Geld nicht den Verlust der Eltern ersetzen. In **M 6** setzen sich die Lernenden mit dem Thema Geld und seine Auswirkungen auf Familie, Gesellschaft und Psyche auseinander. Für das Thema Zwangsstörung lesen die Schülerinnen und Schüler einen Sachtext zu dieser psychischen Krankheit (**M 7**). Erstaunlich viele Kriterien treffen auf Aza zu. Hier wird untersucht, wie die einzelnen Personen aus Azas Umfeld mit der Krankheit umgehen. In einem szenischen Spiel können extreme Reaktionen und passende Rechtfertigungen durchgespielt werden.

In **M 8** und **M 9** untersuchen die Schülerinnen und Schüler die amerikanische Ausgabe: Bei **M 8** geht es um das Cover und den originalen, amerikanischen Titel. Aufschlussreich ist die Information des Verlages zu der Wahl des deutschen Titels. Die Lernenden sollen dann begründen, welchen Titel sie für gelungener halten. Bei **M 9** wird anhand einer beispielhaften Passage die Schwierigkeit deutlich, die Sprachspiele zu übersetzen. Die Übersetzerin hat für dieses Wortspiel eine intelligente Lösung gefunden.

Als Zusatzreferate können Vergleiche mit anderen Romanen von John Green oder eine Präsentation von Green als Blogautor vergeben werden (**M 10**).

M 11 enthält Anregungen, sich – ausgehend von dem Roman – mit der Situation einer Pandemie fächerübergreifend auseinanderzusetzen. Wie hätten Aza und Daisy auf die

Maßnahmen und Einschränkungen reagiert, wie sie in zahlreichen Ländern ergriffen zur Eindämmung des Corona-Infektionsgeschehens ergriffen wurden? In einer gestaltenden Interpretation schreiben die Lernenden einen Chat weiter. Außerdem recherchieren und erfahren sie Wissenswertes über Hygiene, Viren und Bakterien sowie Statistik.

Für eine abschließende Leistungsüberprüfung (**LEK**) werden eine Charakterisierung der Freundin Daisy oder eine eigene Kritik auf der Basis einer Buchrezension vorgeschlagen. Hinweis: Die Gesprächsanalyse in **M 5** ist ebenfalls als Aufgabe einer Klassenarbeit geeignet.

Textausgabe

Die Unterrichtseinheit basiert auf der Taschenbuchausgabe von Greens Roman *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken*:

- Green, John: *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken*. dtv Verlagsgesellschaft. München 2019.

Für die Buchvergleiche in M 10 können ebenfalls die entsprechenden Taschenbuchausgaben zugrunde gelegt werden:

- Green, John: *Eine wie Alaska*. dtv Verlagsgesellschaft. München 2009.
- Green, John: *Das Schicksal ist ein mieser Verräter*. dtv Verlagsgesellschaft. München 2014.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

John Green: "Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



John Green: *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* –
Jugendbuch mit Tiefgang (Kl. 8–10)

von Birgit Schilling



© Paul Schiffer: erickson/stock / public domain

Im Mittelpunkt des Romans *Schlaft gut, ihr fiesen Gedanken* steht die 14-jährige Schülerin Aza, die unter einer Zwangstörung leidet. Durch zentrale Themenstränge wie den Umgang mit der Krankheit, das Verhältnis zur besten Freundin, die Beziehung zu den Eltern und die erste große Liebe bietet der Roman viele Anknüpfungspunkte für Jugendliche. Die bildhafte Sprache ist zudem eine Fundgrube für Interpretationen, Analysen und gestalterische Auseinandersetzungen, welche das genaue Lesen und das Reden sowie Schreiben über die sprachliche Gestaltung eines Textes fördern.

RAABE
LEHRERBILDUNG